

Kirchliche Nachrichten
Katholische Pfarrei St. Norbert
Merseburg

Ausgabe Nr. 2

Juni 2010



Der Patron der unserer Pfarrei, Merseburg
Der 6. Juni ist das Fest des Hl. Norbert v. Xanten

Liebe Pfarrgemeinde,

im Jubiläumsjahr des **Heiligen Norbert**, Gründer des Prämonstratenser-Ordens und Erzbischof von Magdeburg, der vor 875 Jahren starb, hat die neue Pfarrei Merseburg ihn als Patron gewählt. Wer aber war dieser Norbert und was bedeutet er für uns heute:

Norbert von Xanten, kam um 1082 in Xanten zur Welt. Er entstammte einem Adelsgeschlecht und wurde dem Wunsch seiner Familie entsprechend in das Xantener Sankt-Viktor-Kapitel aufgenommen, in dem er als Kleriker lebte.

Als junger Mann hielt sich Norbert oft am Hof Heinrichs V. auf. Als er den König 1110 nach Italien begleitete, erlebte er dort die Spannungen zwischen Kirche und Staat: Gegen den Willen der Kirche bestand Heinrich V. auf dem Recht, Bischöfe nach eigenem Ermessen einzusetzen. Weil der Papst nicht einwilligte, nahm Heinrich ihn kurzerhand gefangen. Von da an begann sich Norbert mehr und mehr vom König zu lösen. Im Jahr 1115 erlebte er eine innere Bekehrung, er ließ sich zum Priester weihen und verkündete als Wanderprediger den Menschen das Evangelium als befreiende Botschaft und als Ruf zur Umkehr. Bis zu seinem Tod blieb es Norberts Wunsch, die Kirche zu erneuern. Mit der Gründung des Prämonstratenser-Ordens 1121 wollte Norbert eine Gemeinschaft schaffen, die im Geist der Frohen Botschaft lebt und auf die Menschen zugeht. Als das Erzbistum Magdeburg 1126 einen neuen Oberhirten brauchte, fiel die Wahl auf Norbert. Der neue Erzbischof begann seine Arbeit mit einer Reform des Klerus und wandelte 1129 das Stift Unser Lieben Frauen in Magdeburg in ein Prämonstratenser-Kloster um. Das Kloster wurde später zu einer Ausgangsbasis der Christianisierung unter den Slawen. Norberts Reformen stießen auf heftigen Widerstand. Für einige Zeit musste er sogar aus Magdeburg fliehen. Von einem Romzug, auf dem er König Lothar III. begleitete, kehrte er an einer Infektion erkrankt zurück und starb am 6. Juni 1134 in Magdeburg. 1582 wurde er heilig gesprochen. Sein Grab befindet sich im Kloster Strahov in Prag. Der heilige Norbert ist der Patron des Bistums Magdeburg und seit dem 2. Mai 2010 auch Patron unserer Pfarrei Merseburg. Er wird mit einem Spaten dargestellt, dieser soll an seinen tatkräftigen Einsatz für das Reich Gottes erinnern. Die Monstranz, die ihm in der Kunst häufig als Attribut zugeordnet wird, drückt seinen Glauben und seine Liebe zur bleibenden Gegenwart Christi in der Eucharistie aus. Er lädt auch unsere Gemeinde zum Gebet und zur Eucharistischen Anbetung ein. Im heiligen Norbert haben wir einen guten Fürsprecher bei Gott in diesen schweren Zeiten der Kirche. Darauf dürfen wir vertrauen.

Ihr Pfarrer *D. Letzner*

Bericht des Comboni-Paters Robert aus Brasilien

„Seit der Karwoche gehe ich manchmal in den Urwald, wo ich meine neuen Flussgemeinden besuche. Es ist eine kleine Katastrophe. In den vergangenen Jahren haben sie kaum Besuch von der Kirche und natürlich keine Ausbildung bekommen. Ihr Wunsch war, einmal im Jahr am Patrozinium einen Priester zu kriegen, wo dann auch alle Sakramente gespendet wurden. Ich werde sie mindestens alle 2 Monate besuchen und vor allem Laien ausbilden, die am Sonntag den Wortgottesdienst und die Katechese halten. Dies ist nicht einfach, da viele nicht lesen u. schreiben können. Gesundheits- und Schulwesen ist die viel größere Katastrophe. Die größeren Gemeinden haben für einige Stunden am Tag eine Lichtmaschine bzw. Generator. An vielen Flussuferstellen können sich die Leute nicht niederlassen, da in der Regenzeit alles überschwemmt wird, was in den letzten 5 Monaten der Fall war, jetzt sinken langsam die Flüsse und im September sind sie etwa 10 m tiefer. Ja der Rio Madeira ist ganz schön groß, z.Z. fließen etwa 400 Millionen Liter Wasser pro Sekunde, es ist auch der 3.grösste Nebenfluss des Amazonas. Ich habe keinen Vergleich, was die Elbe an Wasser hat. Die Menschen an den Flüssen leben sehr einfach, haben meistens was zu essen, aber fast kein Geld, da sie fast nichts verkaufen können, d.h. der Transport ist zu teuer. Die Bootsfahrten sind sehr teuer. Für eine Woche brauche ich etwa 300 l Benzin = meine 2 Monatslöhne (420,00 Euro). So müssen wir sehen, wie wir finanziell durchkommen. Neben der Seel-Sorge steht für mich auch die Leib-Sorge im Vordergrund, da muss ich mir was einfallen lassen. Aus diesen vor allem ökonomischen Gründen wollte kein Priester diese Flussgemeinden übernehmen. Unser Gründer Comboni hatte sich immer für die vergessenen und verlassen Menschen Afrikas eingesetzt. Hier geht es um den ganzen Menschen, der dringend eine Unterstützung in allen Bereichen braucht, ich werde bestimmt keine Wunder wirken, aber mein/unser Einsatz ist nötig. Ja, diese gleiche Erfahrung hatte ich in Ekuador vor 30 Jahren gemacht. Die Arbeit ist nicht einfach und erfordert alle meine Kräfte, zum Glück kann ich mich hier in der Stadt manchmal zurückziehen, um aufzutanken.

Ich bin aber froh, dass uns der Bischof diese Herausforderung anvertraut hat und die Menschen brauchen meine/unsere Nähe. Mein Kollege hat mehr als 30 dieser Flussgemeinden zu betreuen, ich nur ein Dutzend, dafür habe ich noch die Verantwortung der Gemeinden unserer Pfarrei hier in der Stadt. So wünsche ich euch alles Gute, herzliche Grüße und verbleibe im Gebet verbunden!

Pater Robert

Wie ich wieder zum Glauben fand ..

Es war der 5. Dezember 2006. Meine Freundin Rosemarie, mit der ich oft als Kind trotz Wind, Regen und Schnee gut fünf Kilometer zur Sonntagsmesse nach Nebra lief, rief mich an und teilte mir kurz mit, dass sie die Diagnose Lymphdrüsenkrebs erhalten habe und sich einer Therapie unterziehen muss. Die Nachricht machte mich sehr traurig, und ich begann nach Jahren der Entfernung von Gott durch den so schmerzlichen Verlust meines 1. Kindes im Alter von zwei Jahren und einem weiteren Schicksalsschlag, dem Suizidtod meiner 22jährigen Tochter, erstmals wieder zu beten.

Ich flehte Gott an, wenn er schon mir keine helfende Hand reicht, so soll er es doch für meine Freundin tun. Meine Freundin besiegte den Krebs und als Dank lud ich sie zum Gottesdienstbesuch am 29. 04. 2007 in die St. Norbertkirche Merseburg ein. An diesem Tag erhielten Kinder ihre Erstkommunion. Im Rollstuhl kam ein junger Gläubiger den Mittelgang zum Altar gefahren. Ich wandte mich an meine Freundin und sagte: „Schau mal, und er glaubt? !“ Meine Freundin erwiderte mir: „Und dann erst recht; weißt du wie ich gebetet habe!“ Mich durchfuhr es wie ein Blitz, ich sah auf mein 50 Jahre altes Kommunionbild, das ich im Gesangbuch meiner Mutter hatte. Aufmerksam hörte ich die Predigt von Pfarrer Letzner. Mir gefiel das Händereichen nach den Worten „Friede sei mit Euch“, und ich war mal wieder im Kreise der Gemeinde der Katholiken in St. Norbert angekommen.

Die darauf folgenden Sonntage zog ich mich an und ging zur Sonntagsmesse. Mein Mann als Nichtgläubiger sagte zu mir: „Du solltest da wieder hingehen.“ Seit dem 11. Juni 2007 gehöre ich wieder zur Katholischen Gemeinde Merseburg.

Einen Tag später fuhr ich mit meinem Mann in das Klinikum nach Kröllwitz zur OP, da Anfang des Monats bei ihm ein Hirntumor diagnostiziert wurde. Es folgte eine schwere Zeit. Hoffnung auf Genesung wurde ihm keinesfalls gemacht. Mir blieb nur das Gebet: „Herrgott lasse ihn nicht leiden“ und später: „Erlöse ihn von dem Leid.“

Sieben Monate konnte ich, gestärkt durch den Glauben, meinen todkranken Mann pflegen und seinen Tod akzeptieren. Heute bin ich dankbar, dass ich den Weg zu Gott in der Katholischen Gemeinde gefunden habe.

Elisabeth Keil

16. Frauenwallfahrt in Helfta

Samstag, 19. Juni 2010

Begegnung mit der
Purpurhändlerin Lydia
Apg 16,14



- 10:00 Uhr Beichtgelegenheit in der Klosterkirche
- 10:30 Uhr Musikalische Einstimmung
mit einer Gruppe junger Erwachsener aus Magdeburg
- 11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Diözesanbischof Dr. Gerhard Feige
im Mechthildsaal
- 12:30 Uhr Mittagspause, anschl. ab 13:30 Uhr Zwischenprogramm
- 15:30 Uhr Abschluss der Wallfahrt in der Klosterkirche



Einladung zum Frauenabend

Mittwoch, 23. Juni 2010 18. 00 Uhr

Josefsheim, An der Hoffischerei 4

Sommerfest mit der Seniorentanzgruppe

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen

GOTTESDIENSTE in der Pfarrei St. Norbert Merseburg

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse in St Heinrich	Braunsbedra
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christkönig	Leuna
Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Ulrich	Merseburg- Süd

	08.30 Uhr	Hl. Messe St. Anna	Schkopau
	09.00 Uhr	Hl. Messe Maria Regina	Bad Lauchstädt
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Bonifatius	Bad Dürrenberg
	10.00 Uhr	Hl. Messe St. Norbert	Merseburg
	10.30 Uhr	Hl. Messe St. Bruno	Langeneichstädt
Montag	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Merseburg
Dienstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.30 Uhr	Hl. Messe	Braunsbedra
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe am 16. Juni	Bad Lauchstädt
	09.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Dürrenberg
	09.30 Uhr	Hl. Messe am 09. Juni	Hochhaus
	14.00 Uhr	Hl. Messe am 16. Juni	Leuna
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	08.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt
	14.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg-Süd
	14.00 Uhr	Hl. Messe am 10. Juni	Braunsbedra
	17.00 Uhr	Wort Gottes Feier	Schkopau
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe	Merseburg
	18.00 Uhr	Hl. Messe	Bad Lauchstädt

Gottesdienste im KURSANA - Haus Laurentius in Merseburg

Mittwoch, 09. Juni, 10.30 Uhr evangelische Andacht (5. Etage)

Mittwoch, 23. Juni, 10.30 Uhr katholische Andacht (5. Etage)

Beichtgelegenheit Samstag, 16.00 Uhr in St. Norbert und vor den Gottesdiensten oder nach persönlicher Absprache mit Priestern der Pfarrei!

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht wird in unserer Pfarrei im 14 tägigen Rhythmus erteilt. Bitte den aktuellen Plan beachten!

Ministranten Am 8.6. Am **22.6** „Römischer Nachmittag“ Einstimmung zur Wallfahrt nach Rom mit Eltern um 17.00 Uhr im Josefsheim

<http://ministranten-aus-merseburg.chapso.de/index-s285016.html>

Kindertreff Einmal im Monat samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Jugend jeden Freitag 18.00 Uhr im Josefsheim, Merseburg

Studenten- Mittwochs 19.00 Uhr, Campus der Fachhochschule, Gebäude 104
Gemeinde Studentenseelsorger: Vikar Johannes Zülicke,
„Rabanus Maurus“ Semesterprogramm: siehe Homepage der kath. Pfarrei
 16.6. PAT-Fest 19.00 HI. Messe Krypta mit Eheemaligen
Kirchenchor Montag, 19.30 Uhr in Bad Lauchstädt im Gemeindehaus
 19.30 Uhr in Merseburg, Josefsheim
Gospelchor Donnerstag, 20.00 Uhr im Josefsheim
<http://www.gospelchor-merseburg.de>

Instrumental- montags 16.30 Uhr im Josefsheim
gruppe

Familienkreis in Bad Dürrenberg in der Regel jeden dritten Donnerstag
 im Monat im Gemeinderaum

kfd - Gruppe erster Mittwoch im Monat 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Gruppe „Mission, Gerechtigkeit, Frieden“
 Interessenten bitte bei Diakon i. R. D. Falken melden

Eine-Welt-Gruppe organisiert den Verkauf von Eine- Welt- Produkten in
 den Gemeinden unserer Pfarrei. Zeiten siehe
 Aushang! Wer mittun möchte, bitte im Büro nachfragen!

Seniorengruppen

- Seniorenkreis Merseburg im Norbertsaal jeden Donnerstag 14.30 Uhr
- Seniorenkreis Merseburg-Süd, St. Ulrich jeden Donnerstag 14.00 Uhr
- Seniorenkreis Mücheln und Neumark in St. Heinrich Braunsbedra
jeden 2. Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr
- Seniorenkreis, in Bad Lauchstädt, 3. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr
- Seniorenkreis Leuna am Mittwoch, 16. Juni, um 14.00 Uhr

- Die *Gruppe „60 Plus“* trifft sich in der Regel jeden 2. Dienstag im Monat
um 19.00 Uhr im Norbertsaal
- Seniorentanzgruppe: Montags 9.00 Uhr im Josefsheim,
06217 Merseburg, An der Hoffischerei 4

Wichtige Termine im Monat Juni

Mi	02.	19.30	Regionalausschuss Bad Lauchstädt
Do	03.	15.30	Trauercafé in der Hälterstraße
		16.00	Kaffetrinken für alle Senioren im Norbertsal
		18.00	Fronleichnamtsfeier u. Primizsegen des Neupriesters und Gemeindefest in Merseburg St. Norbert

So	06.	09.00	ökm. Gottesdienst zum Stadtfest in Braunsbedra
		10.00	Patronatsfest in St. Norbert
Di	08.	17.00	Gruppe 60 + in Bad Lauchstädt
Do	10.	14.30	Seniorentreff Geiseltal in Braunsbedra
So	13.	09.00	Familiensonntag in Bad Lauchstädt
		10.00	Gemeindefest in Bad Dürrenberg / 16.00 Andacht
Mi	16.	14.00	Seniorenkreis in Leuna
		14.30	Seniorenkreis in Bad Lauchstädt
		18.00	Dankeschönabend Bad Lauchstädt / LE
Fr– So	18.–20.		Jugendausflug in den Harz
Sa	19.	14.00	Gemeindefest in Leuna
So	20.	10.00	Eine- Welt-Verkauf in St. Norbert
		10.30	ökm. Seegottesdienst in Braunsbedra/Neumark
Di	22.	19.30	Bildungs- u. Begegnungsabend in Bad Lauchstädt, „Die Kirche der Zukunft – Kirche von Mystikern“ Referent: Ordinariatsrat U. Lieb, Magdeburg
Mi	23.	18.00	kfd-Sommerfest im Josefsheim
Do	24.		Erster Ferientag - Sommerferien
Mo-Sa	28.06.-03.07.		Religiöse Kinderwoche (RKW)

Veranstaltungen in der Geiseltalsee-Kirche

(samstags und sonntags von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr geöffnet)

noch bis 20.06. :Ausstellung "Ansichten verschwundener Geiseltal-Dörfer"

Am 29.05. 14:30 Uhr wird noch einmal der Film "Geiseltal im Wandel" und ein bisher nicht veröffentlichter Film mit historischen Aufnahmen aus dem Geiseltal von 1930 bis 1960 gezeigt.

Am 05.06. um 14:30 Uhr zeigen die Kreativzirkel Großkayna, Krumpa und Mücheln ihre Arbeiten. Eröffnet wird mit einer kreativen Hutmodenschau. Auch diese gestalteten Arbeiten sind bis 20.06. zu sehen.

Am 26.06. 14:30 Uhr wird eine Personalausstellung der Freizeitmalerinnen Gitta Schulz und Kornelia Schön unter dem Titel "Rund um den Geiseltalsee" eröffnet. Bis 29.08. sind diese Arbeiten der Malerei und Grafik anzuschauen. Änderungen / Ergänzungen unter www.geiseltalseekirche.de

R. Riedl

KATHOLISCHE PFARREI ST. NORBERT, MERSEBURG

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Pfarrbüro: Frau Martina Schweyen, Tel.: 03461/210071, Fax: 03461/210074
mail@katholische-kirche-merseburg.de <http://www.katholische-kirche-merseburg.de>



Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12 Uhr u. 15-18 Uhr
Donnerstag ----- 15-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Bankverbindung: kath. Pfarrei Merseburg,
Saalesparkasse, BLZ 800 537 62 **Konto 331 000 4189**

Hauptamtliche Mitarbeiter

Gemeindeverbandsleiter: *Dechant Pfr. Dietrich Letzner*

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg, Tel.: 03461/210071, d.letzner@web.de

Vikar: *Johannes Zülicke*

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg Tel.: 03461/210073, joh.mail@web.de

Kooperator und Ansprechpartner für das Geiseltal: *Pfarrer Ulrich Klytta,*
Geiseltalstr. 46, 06242 Braunsbedra, Tel.:034633/22526, e-mail: u.klytta@web.de

Ansprechpartner für den Bereich Bad Lauchstädt/Langeneichstädt

Diakon Ronald Kensy, Bahnhofsiedlung 2, 06268 Langeneichstädt
Tel./Fax: 034636/60294, ronald.kensy@bistum-magdeburg.de

Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin: *Frau Annegret Beck,*

Dürrenberger Str. 185, 06237 Leuna, Tel.: 03461/810486; Beckannegret@gmx.de

Kirchenmusiker: *Werner Holzhauer*

06217 Merseburg-Süd, Naumburger Str. 74 a, Tel: 03461/ 23 95 42
e-mail: lignumtoccus@aol.com

Seelsorger im Ruhestand:

Pfarrer i. R. Franz Baudisch, Gottschedstr. 1, 06246 Bad Lauchstädt,
Tel.:034635/33708

Diakon i. R. Dieter Falken, Hockergasse 1, 06237 Leuna, Tel.: 03461/813175

Diakon i. R. Klaus Janich, 06127 Merseburg, Klobikauer Str. 30, Tel: 202977

Katholischer Kindergarten „Josefsheim

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg

Leiterin: *Frau Christine Dürr,*

Tel.: 03461/210313, Fax: 03461/210332

www.kindergarten-josefsheim.de

info@kindergarten-josefsheim.de



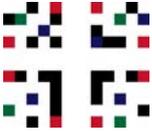
Caritas-Sozialstationen:

06217 Merseburg, Marienstraße. 5, Tel.: 03461/ 210188

caritas-merseburg@t-online.de

06246 Bad Lauchstädt, Hallesche Str. 8, Tel.: 034635/ 20378

caritas-bad-Lauchstadt@t-online.de



Evangelisches Kirchspiel Merseburg

Sonntagsgottesdienst

Mai – Oktober: 10.00 Uhr im Dom St. Laurentius und
St. Johannes, Domplatz
November – März: 10.00 Uhr in der Stadtkirche St. Maximi, Markt
Ansprechpartner: Gemeindebüro
6217 Merseburg, Dompropstei 2 Tel.: 03461/211640

Abholzeiten für den VW-Bus im Monat Februar

Zum Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr nach Langeneichstädt:

* Krumpa 09.45, Biendorf 09.50, Galgenhügel 10.00, Fleischer-Imbiss /
Grundschule 10,05 / 10.07 Uhr!

*Zum Seniorennachmittag **Bad Lauchstädt** am Mittwoch, den 16. Juni
um 14.30 Uhr:*

* Langeneichstädt 13.50; Schafstädt 13.55; Klobikau 14.10; Milzau 14.15 Uhr

Zur Vorabendmesse am Samstag um 17.00 Uhr nach Neumark:

* Rossbach 16,20; Großkayna 16.35; Braunsbedra 16.35 Uhr.

*Zum Seniorennachmittag **Geiseltal** am Donnerstag, 10. Juni um 14.00
Uhr in Neumark*

* von Stöbnitz 13,20; Galgenhügel 13.25; Fleischer 13.08; Raiffeisen 13.30;
Krumpa 13.10 Uhr

* von Rossbach 13.20; Großkayna 13.00; Braunsbedra 13.05 Uhr!

Wir gratulieren im Juni:

geb. am		geb. am	
01.06.1925	Schätzke, Hedwig	17.06.1930	Sommer, Angela
01.06.1930	Vogler, Margarete	18.06.1916	Kornek, Elfriede
05.06.1930	Salomon, Helga	19.06.1940	Bartosch, Bruno
05.06.1940	Schubert, Günter	21.06.1930	Barth, Magdalena
09.06.1918	Weinert, Martha	21.06.1940	Dr. Graichen, Jolana
11.06.1920	Kühnel, Franziska	25.06.1917	Axmänn, Gertrud
12.06.1930	Hötzel, Maria	28.06.1930	Herrmann, Elly
13.06.1940	Ber, Monika	29.06.1925	Weinstädter, Maria
13.06.1940	Rueß, Ulrich	29.06.1930	Kamitz, Roland
14.06.1940	v. Poblocki, Klaus	29.06.1930	Schimmy, Edeltraud
		29.06.1940	Schlegel, Barbara

Allen unseren Geburtstagskindern wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute und Gottes reichen Segen

Bitte beachten: Wegen der großen Zahl an Jubilaren im neuen Gemeindeverbund können hier nur noch alle „runden“ Geburtstage (70, 75, 80, 85; ab 90 jährlich) erwähnt werden. Bei Fehlern bitte an das Pfarrbüro wenden.

Stammtisch nach zwei Jahren ist das Angebot eines „Männerkreises“ nach einvernehmlichem Gespräch mit den Teilnehmern eingestellt. Es gab eine zu geringe Resonanz in unserer Pfarrei. Vielleicht ist auch für manchen Außenstehenden die Hürde zu groß, zu einem „Kreis“ hinzuzukommen. Es war eine wichtige Erfahrung, das zu erkennen. Dennoch ist der Wunsch groß, miteinander über Glaube, kirchliche und gesellschaftliche Themen miteinander zu sprechen. Die erwachsenen (weiblichen) Neugetauften, die ehemaligen Teilnehmer des Männerkreises und Vikar Zülicke sind dabei, etwas Neues auf den Weg zu bringen. Zur Zeit nennen wir es einfach „Stammtisch“ – neuer Name wird noch gesucht. Das nächste Treffen ist am Do., 24. Juni, 20 Uhr im Lokal „Alt-Merseburg“, Geusaer Str. in Merseburg. Thema: „Rituale – Christsein im Alltag. Alle Interessierten herzlich willkommen!
Vikar Zülicke

Impressum:

- E-Mail-Adresse des Gemeindeblattes: mail@katholische-kirche-merseburg.de
- Redaktion: Pfarrer Letzner, Dr. Klimanek, Dr. Bartossek, Dr. Rieger, Fr. Werner (Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli/ August: 15.06.2010

Ehrenamt vorgestellt: Der Kinderkatechesekreis

(Ein Interview mit Frau Großmann)

Kirchl. Nachrichten: Frau Großmann, Sie gehören zum Kinderkatechesekreis. Können Sie kurz beschreiben, was dort getan wird?

Frau Großmann: Wir möchten den 3-jährigen bis Schulkindern der zweiten Klasse etwas von Gott nahe bringen, was sicherlich in der Predigt für diese Altersgruppe schwer vermittelbar ist. Die Kinder sollen im Zuhören, Basteln, Rollenspiel, Singen und im Gespräch etwas von Jesus erfahren und mit nach Hause nehmen. Die Kinder hören gespannt zu und man ist immer wieder überrascht, was sie schon wissen und welche Erfahrungen und Wünsche die Kinder mitteilen. Sehr oft bekommen die Kinder ein Erinnerungsstück aus der Kinderkatechese mit nach Hause und sie können ihren Eltern davon berichten. In der Regel dauert die Kinderkatechese 20 min und nach der Wandlung feiern die Kinder wieder den Gottesdienst mit der Gemeinde.

KiNa: Warum machen Sie dort mit? Was gefällt Ihnen an diesem Kreis?

Frau Großmann: Für mich ist es wichtig etwas für die Gemeinde zu tun und Kindern Kirche nahe zu bringen. Ich habe zwei Kinder und es ist nicht immer einfach für Kinder, still in der Kirchenbank zu sitzen und zu zuhören und so bin ich froh, dass es dieses Angebot gibt. Daher habe ich mich sehr gefreut, als Frau Beck mich vor drei Jahren angesprochen hat und gefragt hat, ob ich gern mitmachen möchte. Der Kinderkatechesekreis besteht derzeit aus sieben Frauen und die Treffen sind immer sehr schön und gesellig. Wir setzen uns zusammen und werten die vergangenen Kinderkatechesen aus und planen die künftigen Sonntage. Daneben gibt es natürlich lustige Gespräche über den Alltag und andere Dinge.

KiNa: Welche Voraussetzungen braucht jemand, um im Kinderkatechesekreis mitmachen zu können?

Frau Großmann: Es gibt eigentlich keine Voraussetzung für den Kinderkatechesekreis. Wer sich gern auf Kinder einlässt und Spass daran hat mit Ihnen etwas über Gott in Erfahrung zu bringen, der wird begeistert sein, was die "Kleinen" alles zu berichten haben.

KiNa: Wie sind die Reaktionen der Eltern auf das Angebot der Kinderkatechese?

Frau Großmann: Ich denke, dass alle Eltern sich sehr über dieses Angebot freuen und viele Eltern aus anderen Gemeinden genau aus diesem Grund am Sonntag in die St. Norbert-Kirche gehen. Manchmal ist es schade, wenn nur zwei oder drei Kinder die Katechese besuchen und es ist auch schon einmal vorgekommen, dass gar kein Kind da war. Dies ist für denjenigen der die Katechese vorbereitet hat natürlich sehr schade. Aber ich bin dankbar für dieses Angebot und ich denke, dass viele Eltern in der Gemeinde genau so geht und dieses Angebot sehr schätzen.

KiNa: Vielen Dank, Frau Großmann, für das Gespräch.